



Michael Renner
Bauunternehmung GmbH

Hofmannstr. 52, 81379 München
Telefon 089/54 67 44 0, Telefax 089/58 75 18
Email: info@michael-renner-bauunternehmung.de
Internet: www.michael-renner-bauunternehmung.de

1919 gegründet von Michael Renner I.

Geschäftsführer: Dipl.-Ing. Michael Renner.
Derzeit 80 Mitarbeiter.

Individueller Wohnungsbau/Gewerbebau, spezialisiert auf beengte Innenstadtbaustellen/Innenhofbebauungen, Sanierung denkmalgeschützter Gebäude, Renovierungen – nach den neuesten Energiesparrichtlinien.

Auszeichnungen:

2007 Prämierung im Rahmen des Projekts „KompAQT“ beim bundesweiten Wettbewerb „Unternehmen mit Weitblick 2007“ für besonderes Engagement hinsichtlich der Beschäftigung älterer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,
2006 Erasmus-Grasser-Preis der Landeshauptstadt München für die soziale und berufliche Integration von Jugendlichen,
2002 Auszeichnung der beiden besten Lehrlinge im Maurer- und Betonbauer-Handwerk im Bereich der Bauinnung München.

Das Leben des Jesus in Obersendling

Wie man als mittelständische Baufirma durchaus sozial denken kann

„Ja, do schau her, da Jesus kimmt!“ Und tatsächlich, Jesus kommt. Auf der Baustelle im Münchner Westen wird Jesus Judas Manuel schon sehnsüchtig erwartet, denn er bringt dringend benötigtes Material für die Maurer. Der 37-jährige ist Portugiese. Ungewöhnlich zumindest für mitteleuropäische Ohren ist nicht nur der Vorname des gelernten Maurers und Fliesenlegers. Zusammen mit 14 Landsleuten zählt er zur portugiesischen Abteilung einer Urmünchner Baufirma, in der 1961 diese bis heute einmalige Arbeitertradition begann. Die Geschichte von Jesus und seinen Kollegen könnte auch bereits Teil des Betriebsklimaberichts über die Michael Renner Bauunternehmung GmbH sein mit Verwaltungssitz im Münchner Stadtteil Obersendling.

„Jetzt haben wir schon drei Generationen Portugiesen und alle sind sie hervorragende Facharbeiter.“ Elisabeth Renner, die Chefin, erzählt gerne von „ihren“ Portugiesen und von Herrn Reis. „Herr“ sagt sie voller Achtung. Lange vor Jesus ist Herr Reis 1964 zu den Renners gekommen – damals, als die Gastarbeiter für die Verwirklichung des großen deutschen Wirtschaftswunders dringend gebraucht wurden. Sein Dorf Moita, ein Vorort von Lisbon, wurde so etwas wie die



Der Firmengründer Michael Renner (mit Maurerlatte) um 1919.